



 BURG WALLBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Schönau an der Brend](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Wallbach, einer kleinen Wasserburg, haben sich insbesondere Mauer- und umfangreiche Gewölbereste als Ruinen erhalten. Früher befand sich um die Burg ein kleiner See („Alter See“)

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 50°21'25.0"N 10°06'24.9"E
Höhe: ca. 320 m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Wallbach auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Ruine ist nicht frei zugänglich.
Wir danken den Anwohnern für die Gelegenheit die Ruine ausnahmsweise betreten zu dürfen.



Anfahrt mit dem PKW
Anreise nach Schönau an der Brend über die B279, Zielfahrt per Navi.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Nächster Bahnhof ist Bad Neustadt an der Saale. Von dort ist der Ort Burgwallbach mit dem Bus 811 erreichbar.



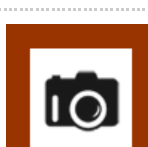
Wanderung zur Burg
-



Öffnungszeiten
Von der Straße aus sichtbar, keine Besichtigung.



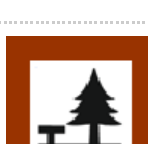
Eintrittspreise
k.A.



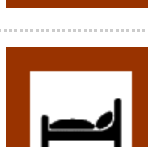
Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



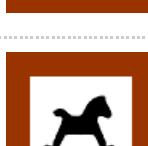
Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
-

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Leider keine Grundriss verfügbar.

Historie

Anfang 14. Jh.	Erste bekannte Besitzer der Burg 'Wallpach' sind die Brüder Heinrich und Margold Marschalk aus dem Geschlecht der Marschalks von Ostheim.
1335	Erste Erwähnung der Burg.
1357	Die Burg wird durch Würzburger Fürstbischof Albert II. von Hohenlohe belagert und zerstört. Er söhnt sich danach mit den Marschalks aus und erlaubt den Wiederaufbau der Burg.
1489	Die Burg wird an den Freiherren Anton von Bibra verkauft.
1490	Die Brüder Wilhelm und Anton von Bibra erhalten von Kaiser Friedrich III. Stock- und Halsgerichtsbarkeit in Ober- und Niederwallbach.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg zerstört.
1602	Der Würzburger Fürstbischof fordert nach dem Tod Heinrichs von Bibra das Lehen zurück weil die erberechtigte Linie evangelisch war. Es folgt ein langer Gerichtsprozess.
1681	Ein Vergleich wird geschlossen, die Herren von Bibra erhalten das Gut Brennhausen , Burgwallbach fällt an der Fürstbischof zurück.
1790	Endgültige Zerstörung der Burg die zum Abbruch freigegeben wird.

Quelle: Infotafel vor Ort, Informationen zusammengetragen von J. Kuhn.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Informationen zur Burg beim Keramikmuseum Bürgel](#)
[Burg Wallbach auf Wikipedia](#)
[Burg Wallbach bei AlleBurgen.de](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.02.2026] - Neuerstellung des Artikels.

